Kegeln – 1.Bundesliga (DCU):

SKG Bad Soden-Salmünster – KV Bad Langensalza 6090 : 5852

Im Spiel gegen den aktuellen Tabellenführer der 1.Liga (200 Wurf) die Punkte aus Bad Soden-Salmünster zu entführen, erwies sich für die Kegler des KV Bad Langensalza als unmöglich. Immerhin ging es in der Begegnung bis weit in das Mittelpaar hinein spannender zu, als es das deutliche 6090:5852 Endergebnis zu Gunsten der Hessen vermuten lässt. Mehrfach wechselte in der 1.Hälfte der Begegnung die Führung, lief alles auf eine Entscheidung durch das zu Hause nahezu unschlagbare Schlussduo der Bahnherren hinaus.
Zuvor hatten die Anfangsstarter der Kurstädter (Marcus Elstner 1013 und Fabian Backhaus 1001) ihre Sache ausgesprochen gut gemacht und verhindern können, dass durch Rene Hagenbach (nach starker 290er Schlussbahn 1014) und Michael Klüber (1045) bereits im 1.Durchgang eine Vorentscheidung herbeigeführt wurde.
Die gelang der Truppe aus dem Main-Kinzig-Kreis auch im zweiten Wettkampfdrittel nicht. Thomas Machts (961) und Rinaldo Schaller (964) blieben trotz Knieprobleme mit Daniel Klüber und Bjorn Bonarius (1001 bzw. 949 Holz) auf Augenhöhe, kämpften sich immer wieder heran und vertagten die Entscheidung in den Finaldurchgang.
Letztendlich wurde die Vermutung zur Gewissheit, dass in der Huttengrundhalle nur Mannschaften eine echte Siegchance haben, welche in Ergebnisbereiche jenseits der 6000 Holz-Grenze vorzustoßen in der Lage sind. Für die Männer um Heiko Zenker ist das momentan noch mindestens eine Nummer zu groß. Der Mannschaftskapitän der Gäste zeigte mit seinem Resultat von 1010 Holz, dass er in seinen 21 Bundesligaspielserien nichts verlernt hat. Gemeinsam mit Rüdiger Markerdt/Alexander Gröger (903) setzte er den Schlusspunkt unter die zweitbeste Mannschaftsleistung der Thüringer überhaupt. Gegen Stefan Schwan (1034) und Thomas Klüber (1047) war hingegen erwartungsgemäß kein Kraut gewachsen.
Als kleine Nachlese dieses 8.Spieltages soll das höchste Einzelresultat eines Akteurs im bisherigen Saisonverlauf nicht unerwähnt bleiben. Erzielt wurden die 1124 Holz von Markus Wingerter (KSV Kuhardt) beim Heimsieg seiner Farben gegen Morenden Bayreuth.

Rinaldo SCHALLER